

Sitzungsvorlage Nr. 0195/2023/1

Federführendes Amt:	Kämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	05.12.2023	öffentlich

Neukalkulation der Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren sowie Änderung der Friedhofssatzung

Beschlussvorschlag

1. Die in **Anlage 1** dargestellte Satzungsänderung incl. Gebührenverzeichnis entsprechend **Anlage 2** wird beschlossen.
2. Der Gemeinderat macht sich den Inhalt der Kalkulation (fünfjähriger Kalkulationszeitraum 2024 bis 2028, siehe **Anlage 3**) von HEYDER + PARTNER einschließlich Erläuterungstext zu Eigen und beschließt sie komplett. Er bestätigt die dort vorgenommenen Ermessens- und Prognoseentscheidungen und beschließt diese ausdrücklich.

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die aktuellen Friedhofsgebühren gehen auf einen Beschluss des Gemeinderats vom 25.06.2019 (Vorlage 1821/2019/1) zurück. Grundlage bildete eine Kalkulation des Büros HEYDER + PARTNER für die Jahre 2019 bis 2023. In den letzten rund 4 ½ Jahren sind die Friedhofsgebühren also unverändert geblieben.

Aus vergaberechtlichen Gründen mussten in 2023 die sog. Totengräber-Leistungen für die Zeit ab 01.01.2024 neu ausgeschrieben werden. Ergebnis der Ausschreibung: Die Kosten liegen deutlich über den bisherigen Beträgen.

Aus diesen Gründen ist die Verwaltung auf das Büro HEYDER + PARTNER zugegangen mit der Bitte, für die Jahre 2024 ff eine aktuelle Gebührenkalkulation zu erarbeiten.

Neukalkulation der Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren - Allgemeines:

Nach ständiger Rechtsprechung muss dem Gemeinderat vor der Beschlussfassung über eine Gebührensatzung eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte Gebührenbedarfsberechnung vorliegen. Rechtliche Grundlage für die Erhebung von Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren ist das Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG), insbesondere der § 14. Die in der Gebührenkalkulation ermittelten Sätze stellen Obergrenzen dar, die nach § 14 Abs. 1 KAG nicht überschritten werden dürfen.

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer solchen Gebührenkalkulation bestimmte Ermessens- und Prognoseentscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen sind gerichtlich dahingehend überprüfbar, ob das jeweilige Ermessen fehlerfrei ausgeübt wurde.

Der Kalkulation liegen unter anderem die Bestattungszahlen sowie - selbstredend - die Kosten für das Bestattungswesen zugrunde.

Sterbefallstatistik Gemeinde Rudersberg									
	2018	2019	2020	2021	2022		Summe	Schnitt	Anteil
Urnenstelenbestattungen (Aufteilung siehe unten)	19	19	20	14	21		93	18,6	16,9%
Urnenerdbestattung (Aufteilung: siehe unten)	44	43	47	48	65		247	49,4	44,9%
Erdbestattungen (Sargbestattungen) (Aufteilung siehe unten)	39	34	53	44	40		210	42,0	38,2%
Gesamt	102	96	120	106	126		550	110,0	100,0%
Aufteilung									
Urnenstelenbestattungen	19	19	20	14	21				
a) Reihengrabnische	5	7	4	4	2		22	4,4	23,7%
b) Wahlgrabnische	14	12	16	10	19		71	14,2	76,3%
Probe	0	0	0	0	0		93	18,6	100,0%
Aufteilung									
Urnenerdbestattungen	44	43	47	48	65				
a) Urnenreihengräber	2	2	4	3	4		15	3,0	6,1%
b) Urnenwahlgrab	22	24	27	21	24		118	23,6	47,8%
c) Urnenbestattungen anonym	0	5	1	2	6		14	2,8	5,7%
d) Urnenreihewiesengrab	3	2	2	1	2		10	2,0	4,0%
e) Urnenwahlwiesengrab	1	1	2	0	2		6	1,2	2,4%
f) Urnenreihenbaumgrab	7	4	3	5	8		27	5,4	10,9%
g) Urnenwahlbaumgrab	9	3	2	6	3		23	4,6	9,3%
h) Urnenreihengemeinschaftsgrab	0	0	1	0	3		4	0,8	1,6%
i) Urnenwahlgemeinschaftsgrab	0	2	5	10	13		30	6,0	12,1%
Probe	0	0	0	0	0		247	49,4	100,0%
Aufteilung Erdbestattungen (Sargbestattungen)									
	39	34	53	44	40				
a) Reihengräber	6	1	3	2	4		16	3,2	7,6%
b) Wahlgräber	31	28	46	34	33		172	34,4	81,9%
c) Reihewiesengrab	1	2	2	2	0		7	1,4	3,3%
d) Wahlwiesengrab	1	3	1	6	3		14	2,8	6,7%
e) Kinderbestattungen/Totgeburt	0	0	1	0	0		1	0,2	0,5%
Probe	0	0	0	0	0		210	42,0	100,0%

In Worten: In den zurückliegenden 5 Jahren wurden jährlich durchschnittlich rund 110 Bestattungen auf den 9 Rudersberger Friedhöfen durchgeführt, davon

- durchschnittlich 42 Sargbestattungen (gut 38 %) und
- durchschnittlich 68 Urnenbestattungen (knapp 62 %).

Bei den Sargbestattungen stehen 4 verschiedene Formen mit einer Ruhezeit von einheitlich 25 Jahren zur Verfügung. Diese 25jährige Laufzeit bei Sargbestattungen ist wegen uneinheitlichen Bodenverhältnissen auf den Rudersberger Friedhöfen aus Sicht der Verwaltung zwingend beizubehalten, wie von der Verwaltung auch in der Sitzung des

Ausschusses für Verwaltung, Finanzen, Kultur und Sport in der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023 noch einmal ausführlich dargelegt.

Bei den Urnenbestattungen stehen 11 verschiedene Formen mit Ruhezeiten von 15 bzw. 25 Jahren zur Verfügung.

Urnenbestattungen mit 15 Jahren Ruhezeit:

Bestattungen in Stelen und in den Gemeinschaftsgrabanlagen sowie anonyme Bestattungen.

Urnenbestattungen mit 25 Jahren Ruhezeit:

„normale/herkömmliche“ Urnenreihen- bzw. Urnenwahlgräber, Urnenbestattungen in Wiesen sowie unter Bäumen.

In den letzten Jahren wurde von den Hinterbliebenen immer häufiger gefragt, weshalb bei den „normalen/herkömmlichen“ Urnenbestattungen noch die langen Ruhezeiten mit 25 Jahren und nicht auch die kürzeren Ruhezeiten mit 15 Jahren wie bei den Stelen und bei den Gemeinschaftsgrabanlagen gelten. Auch häufen sich die Anträge, dass Gräber bereits vor Ablauf der 25jährigen Ruhezeit „aufgegeben“ werden können.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung gemeinsam mit HEYDER + PARTNER **zwei Varianten** der Gebührenkalkulation erstellt:

Variante 1: **Beibehaltung** der 25jährigen Laufzeit für einzelne Urnenbestattungen wie seither.

Variante 2: Reduzierung/**Vereinheitlichung** der Laufzeit für Urnenbestattungen auf einheitlich 15 Jahre.

Mehr dazu im weiteren Verlauf der Vorlage.

Finanzen / Kostendeckung / Rückblick:

a) In den Jahren 2013 bis 2017 („kamerale Welt“) fielen Ausgaben in Höhe von jährlich durchschnittlich rd. 284.325 EUR an (inklusive Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen). Einnahmen mit jährlich durchschnittlich rd. 215.600 EUR wurden erzielt. Dies entspricht einem jährlichen Abmangel von rund 68.725 EUR bzw. einer Kostendeckung von knapp **76 %**.

Haushaltsjahr	Einnahmen	Ausgaben	Abmangel	Kostendeckungsgrad
2013	238.188,26 €	270.171,77 €	-31.983,51 €	88,16 %
2014	188.317,40 €	278.588,32 €	-90.270,92 €	67,60 %
2015	219.868,19 €	283.862,74 €	-63.994,055 €	77,46 %
2016	238.623,31 €	298.800,75 €	-60.177,44 €	79,86 %
2017	192.991,15 €	290.192,69 €	-97.201,54 €	66,50 %

b) In den Jahren 2018 bis 2022 („NKHR-Welt“) entstanden Aufwendungen in Höhe von jährlich durchschnittlich knapp 340.000 EUR (inklusive Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen). Die jährlichen Erträge beliefen sich auf durchschnittlich rd. 193.000 EUR. Der jährliche Abmangel betrug somit jährlich rd. 146.600 EUR, der Kostendeckungsgrad sank auf **rd. 57 %**.

Würde man die „NKHR-bedingten“, vorgeschriebenen Rückstellungszuführungen bzw. - Entnahmen in 2018 bis 2022 rausrechnen, würde sich der jährlicher Abmangel auf knapp 82.000 EUR reduzieren bzw. der Kostendeckungsgrad würde sich auf **rd. 75 %** erhöhen und damit einen Wert wie zu „kameralen Zeiten“ (2013 bis 2017, siehe oben) erreichen.

Was sich hinter der Position „Entnahme aus Rückstellungen sowie Zuführung zu Rückstellungen (passive Rechnungsabgrenzung)“ verbirgt, wurde in den Unterlagen zur Vorberatung im Verwaltungsausschuss (Sitzung am 28.11.2023) ausführlich dargestellt und kann in der Gemeinderatssitzung am 05.12.2023 gerne auch noch einmal erläutert werden.

Kalkulationsgrundlagen:

Im Rahmen ihres gebührenrechtlichen Handlungsspielraums können die Gemeinden einheitliche Gebühren für alle Friedhöfe ihres Gemeindegebietes festlegen. Daher wurden die Gebührensätze für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Rudersberg – wie seither schon – in einer einheitlichen Gebührenkalkulation ermittelt. In dieser Kalkulation wurden sämtliche kalkulationsrelevanten Kosten und Bemessungseinheiten aller 9 Friedhöfe mit berücksichtigt.

Vorrats-Grabflächen dürfen in die Kalkulation mit einberechnet werden. Dabei ist von der Anzahl tatsächlich belegter Grabstellen auszugehen. Der Gemeinde steht hierbei ein angemessener Planungs- und Prognosespielraum zu, wenn es um die Erweiterung der Kapazität einer Einrichtung geht. Gleichwohl können Vorhaltungskosten nicht unbegrenzt in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden. Im Bereich der Friedhöfe scheint daher eine Vorhaltung von bis zu 30 % der Gesamtfläche angemessen. Vorrats-Grabflächen, die 30 % der Gesamtfläche der Grabanlagen überschreiten, werden in der vorliegenden Kalkulation bei der Ermittlung der kostendeckenden Gebühren entsprechend der vorgenannten Ausführungen nicht berücksichtigt. Der in der Kalkulation berücksichtigte Prozentsatz mit 30 % liegt im Ermessen des Friedhofsträgers und ist vom Gemeinderat mit der Neufestsetzung ebenfalls zu beschließen.

Hinzu kommt ein Abzug von 5 % für „öffentliches Grün“: Ein Friedhof erfüllt nicht nur den Zweck als Begräbnisstätte für Verstorbene, sondern hat auch in kleinen Gemeinden einen „sozialen Aspekt“. So dient er als Treffpunkt für die Trauernden und Angehörigen. Zusätzlich erfüllt er den Zweck einer Grünanlage. Der Abzug erfolgt erst von den kalkulierten Gebührenobergrenzen und führt ebenfalls zu einer Gebührenentlastung. Der Gemeinderat muss diesen Prozentsatz von 5 % im Rahmen der Neufestsetzung ebenfalls beschließen.

Der kalkulatorische Zinssatz wurde in der Gebührenkalkulation entsprechend der Beschlusslage im Gemeinderat (24.10.2017; Vorlage 1410/2017)) mit 2,7 % angesetzt.

Der Kalkulation werden die voraussichtlichen Kosten der nächsten Jahre zugrunde gelegt. Bei öffentlichen Einrichtungen darf maximal eine kostendeckende Gebühr verlangt werden, d.h. es ist eine Gebührenobergrenze vorhanden, die nicht überschritten werden darf.

Nachdem die **Verwaltungsgebühren** zuletzt in 2016 neu festgesetzt wurden, schlägt die Verwaltung vor, ab dem 01.01.2024 (nach 9 Jahren) eine Anpassung vorzunehmen. Die vorgeschlagenen Beträge sind ebenfalls in Anlage 2 (Gebührenverzeichnis) enthalten. Hier die **Kalkulation**:

Neu-Kalkulation Verwaltungsgebühren	neu *	bisher (2016)				
Sachbearbeiter Verwaltung im mittleren Dienst (Stundensatz incl. Raum- und Sachkosten)	67,00 €/Std	42,00 €/Std				
* VwV-Kostenfestlegung vom 31.10.2022						
	Zeitaufwand	Faktor	100% Kosten- deckung	neue Gebühr	Kosten- deckungs- grad	bisherige Gebühr
Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	45 min	1	50,25 €	45,00 €	89,55%	30,00 €
Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmalaufsellern						
- Einzelfall	45 min	1	50,25 €	45,00 €	89,55%	30,00 €
- befristete Zulassung bis 5 Jahre	45 min	5	251,25 €	225,00 €	89,55%	150,00 €
Zulassung zur gewerbsmäßigen Grabpflege (5 Jahre)	45 min	5	251,25 €	225,00 €	89,55%	150,00 €
Zulassung zur sonstigen gewerbl. Tätigkeit (5 Jahre)	45 min	5	251,25 €	225,00 €	89,55%	150,00 €
Zustimmung zur Ausgrabung von Verstorbenen und Gebeinen	45 min	2,5	125,63 €	112,00 €	89,15%	75,00 €
Zustimmung zur Entfernung von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts	45 min	1	50,25 €	45,00 €	89,55%	30,00 €

Zusammenfassung / Wertung der Verwaltung / Beschlussantrag:

Zuletzt wurde im Bestattungswesen in Kostendeckungsgrad mit rund 85 % angestrebt. Nach „kameraler Lesart“ wurde in den Jahren 2013 bis 2022 ein Deckungsgrad von rd. 75 % erreicht (s.o.), d.h. rund 25 % der Kosten für das Bestattungswesen wurden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert. Der angestrebte Kostendeckungsgrad wurde also durchgehend um rd. 10 %-Punkte verfehlt.

Unter Berücksichtigung der NKHR-Vorgaben ist der Kostendeckungsgrad seit 2018 ff - wie dargestellt - auf rd. 57 % gesunken, der jährliche Abmangel, der aus allgemeinen Steuermitteln aufgebracht werden musste, stieg auf jährlich rd. 146.600 EUR.

Die Verwaltung schlägt vor, in den Jahren 2024 ff wieder einen Kostendeckungsgrad von rund 85 % anzustreben.

Die Verwaltung empfiehlt, die Kalkulation nach **Variante 2** zu wählen und somit die Ruhezeit **für Urnenbestattungen einheitlich auf 15 Jahre** festzulegen, siehe **Anlage 3**.

In dieser Variante werden die „Gebühren für den Erwerb von Rechten an Urnengrabstätten“, für welche bislang eine 25jährige Ruhezeit galt, durch die Reduzierung der Ruhezeit um 10 Jahre zwischen 270 EUR und 545 EUR **günstiger** als bisher.

Dagegen **steigen** die Gebühren für alle Sargbestattungen sowie für Urnenbestattungen, für die seither schon eine 15jährige Ruhezeit galt, in beiden Kalkulations-Varianten gleichermaßen beträchtlich. Dies hat – wie ausgeführt – im Wesentlichen folgende Gründe:

- insgesamte Kostensteigerung nach 4 ½ Jahren.
- NKHR-Vorgaben zur Bildung von Rückstellungen.

Die Gebühr für ein Kindergrab soll unverändert bei 800 EUR bleiben.

Für **alle** Bestattungen steigen die Gebühren für die Totengräberleistungen stark an, da die Neuausschreibung zum 01.01.2024 eine erhebliche Kostensteigerung nach sich zog. Die Kosten werden „eins zu eins“ an die Hinterbliebenen weitergegeben.

Die bisherigen sowie die vorgeschlagenen neuen Gebühren ab 01.01.2024 sind in den folgenden Tabellen noch einmal explizit aufgeführt:

				Kalkulation Variante 2			
Gebührentatbestände / Amtshandlung				Gebühren seit 7/2019		Gebühr neu (bei Reduzierung/ Vereinheitlichung Ruhezeit auf 15J. bei Umengräbern)	
I.	Erwerb von Rechten an Grabstätten						
	1.	Reihengräber (siehe auch § 10 Abs. 2 Friedhofsatzung)					
	1.1	Reihengräber für Sargbestattung					
		1.1.1	Reihengrab	1.500,00 €		2.175,00 €	
		1.1.2	Reihenwiesengrab	2.500,00 €		2.850,00 €	
		1.1.3	Kindengrab	800,00 €		800,00 €	
	1.2	Reihengräber für Urnenbeisetzung					
		1.2.1	Urnenreihengrab	1.350,00 €		1.080,00 €	
		1.2.2	Urnenreihenwiesengrab	1.800,00 €		1.485,00 €	
		1.2.3	Urnenreihenbaumgrab	1.900,00 €		1.530,00 €	
		1.2.4	Urnenreihengrabbische	1.750,00 €		2.025,00 €	
		1.2.5	anonymes Umengrab	675,00 €		1.035,00 €	
		1.2.6	Urnenreihengemeinschaftsgrab	1.350,00 €		1.890,00 €	
	2.	Wahlgräber (siehe auch § 10 Abs. 2 Friedhofsatzung)					
	2.1	Wahlgräber für Sargbestattung					
		2.1.1	Wahlgrab (doppeltief)	2.900,00 €		3.300,00 €	
		2.1.2	Wahlwiesengrab (doppeltief)	3.900,00 €		3.900,00 €	
	2.2	Wahlgräber für Urnenbeisetzung					
		2.2.1	Urnenwahlgrab	1.700,00 €		1.305,00 €	
		2.2.2	Urnenwahlwiesengrab	2.200,00 €		1.710,00 €	
		2.2.3	Urnenwahlbaumgrab	2.300,00 €		1.755,00 €	
		2.2.4	Urnenwahlgrabbische	2.000,00 €		2.205,00 €	
		2.2.5	Urnenwahlgemeinschaftsgrab	1.700,00 €		2.115,00 €	
II.	Verlängerung Nutzungsrecht an Wahlgräbern je Stelle			pro Jahr	pro Monat	pro Jahr	pro Monat
	1.1	Wahlgräber für Sargbestattung					
		1.1.1	Wahlgrab (doppeltief)	117,00 €	9,75 €	132,00 €	11,00 €
		1.1.2	Wahlwiesengrab (doppeltief)	156,00 €	13,00 €	156,00 €	13,00 €
	1.2	Wahlgräber für Urnenbeisetzung					
		1.2.1	Urnenwahlgrab	69,00 €	5,75 €	87,00 €	7,25 €
		1.2.2	Urnenwahlwiesengrab	90,00 €	7,50 €	114,00 €	9,50 €
		1.2.3	Baumwahlgrab	93,00 €	7,75 €	117,00 €	9,75 €
		1.2.4	Urnenwahlgrabbische	135,00 €	11,25 €	147,00 €	12,25 €
		1.2.5	Urnengemeinschaftsgrabanlage (Wahlgrab)	111,00 €	9,25 €	141,00 €	11,75 €
Angefangene Monate werden voll angerechnet.							

Die unter römisch I und II auf Basis der Kalkulation von HEYDER + PARTNER ermittelten bzw. vorgeschlagenen neuen Gebühren können aus Sicht der Verwaltung in den Jahren 2024 bis 2028 beibehalten werden, sofern keine unerwarteten Kostensprünge eintreten sollten.

Gebührentatbestände / Amtshandlung		Gebühren seit 7/2019	neue Gebühren zum 01.01.2024 ("durchlaufend")
III. Bestattungsgebühren			
1.	Erdbestattung		
1.1	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren im Normalgrab	709,00 €	1.283,00 €
1.2	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren im Tiefgrab	863,00 €	1.516,00 €
1.3	von Personen unter 10 Jahren	404,00 €	816,00 €
1.4	von Tot- und Fehlgeburten sowie Ungeborenen	225,00 €	816,00 €
2.	Beisetzung von Aschen		
2.1	regelmäßig	181,00 €	245,00 €
2.2	in Urnennischen	104,00 €	128,00 €
2.3	Austausch der Verschlussplatte	nach tatsächl. Aufwand	128,00 €
zzgl. Zuschlag zu III für Bestattungen an Samstagen von je 25 %.			
zzgl. Zuschlag zu III für Bestattungen an Sonntagen und gesetzl. Feiertagen von je 50 %.			
IV. Benutzungsgebühren			
1.	Benutzung der Friedhofseinrichtungen	Gebühren seit 7/2019	vorgeschlagene neue Gebühren ab 01.01.2024
1.1	Aussegnungshalle Rudersberg, Schlechtbach, Steinenberg	100,00 €	125,00 €
1.2	Aussegnungshalle Necklinsberg, Krehwinkel, Lindental, Klaffenbach, Asperglen, Mannenberg	75,00 €	100,00 €
1.3	Aufbahrungsraum mit Kühlung (Rudersberg, Schlechtbach)	55,00 €	63,00 €
2.	Herstellung der Grabeinfassungen		
2.1	Wahlgrab	390,00 €	635,00 €
2.2	Umenwahlgrab	145,00 €	235,00 €
2.3	Reihengrab	325,00 €	525,00 €
2.4	Umenreihengrab	145,00 €	235,00 €
V. sonstige Gebühren			
Für Ausgrabungen, Umbettungen, Tieferlegungen, für die Überführung von Verstorbenen, Gebeinen oder Urnen und sonstige (Neben-)Leistungen werden Gebühren nach dem tatsächlichem Personal- und Sachaufwand berechnet.			
VI. Verwaltungsgebühren			
		Gebühren seit 2016	vorgeschlagene neue Gebühren ab 01.01.2024
1.0	Verwaltungsgebühr je Bestattung	- €	30,00 €
1.1	Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	30,00 €	45,00 €
1.2	Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmal-Aufstellern - Einzelfall	30,00 €	45,00 €
1.3	Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmal-Aufstellern - befristete Zulassung bis 5 Jahre	150,00 €	225,00 €
1.4	Zulassung zur gewerbsmäßigen Grabpflege (5 Jahre)	150,00 €	225,00 €
1.5	Zulassung sonstige gewerbliche Tätigkeit (5 Jahre)	150,00 €	225,00 €
1.6	Zustimmung zur Ausgrabung von Verstorbenen und Gebeinen	75,00 €	112,00 €
1.7	Zustimmung zur Entfernung von Grabmalen und sonstigen Grab- ausstattungen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts	30,00 €	45,00 €

Die unter römisch III vorgeschlagenen neuen Gebühren können sich ab 2026 ändern, sofern die Totengräberleistungen weiter steigen. Ggf. ist zu diesem Zeitpunkt eine neuerliche Satzungsänderung erforderlich.

Die unter römisch IV auf Basis der Kalkulation von HEYDER + PARTNER ermittelten bzw. vorgeschlagenen neuen Gebühren können aus Sicht der Verwaltung in den Jahren 2024 bis 2028 beibehalten werden.

Die unter römisch VI vorgeschlagenen, von der Verwaltung neu kalkulierten Verwaltungsgebühren können aus Sicht der Verwaltung ebenfalls eine Reihe von Jahren beibehalten werden.

Im Folgenden noch einmal Auszüge aus der Gebührenkalkulation von HEYDER + PARTNER mit maßgeblichen Folien auf den Seiten 45, 48 und 50 bis 52.

Gebührenkalkulation Bestattungswesen

HEYDER + PARTNER

9. Übersicht der Grabnutzungsgebühren

Ermittlung der Grabüberlassungs-/Grabnutzungsgebühr je Grabart												
Grabart	I	II	III	IV	V		VI	VII	VIII	IX		X
	Aqui- valenz- ziffer	Nut- zungs- zeit	Fläche	Pflege	Kosten je m² (nach Rubroz)	Summe Fläche (nach Rubroz)	Kosten Grabstelle (nach Rubroz)	Aqui- valenz- ziffer Pflege	Kosten je m² (nach Rubroz)	Summe Fläche (nach Rubroz)	Zuschlag	Gesamt
	Jahre				(a. Erm. Teilgeb.)	I * III * V	(a. Erm. Teilgeb.)		(a. Erm. Teilgeb.)	III * VIII * IX	(a. Erm. Teilgeb.)	VI + VII + X + Z
I. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten												
1. Reihengräber												
1.1 Reihengräber für Sargbestattung												
1.1.1 Reihengrab	1,0	25	4,16 m²	nein	203,50 €/m²	846,56 €	1.885,25 €	-	-	-		2.531,81 €
1.1.2 Reihengrab	1,0	25	4,05 m²	ja	203,50 €/m²	824,17 €	1.885,25 €	0,4	486,25 €/m²	755,33 €		3.264,75 €
1.1.3 Kindergrab	1,0	15	2,66 m²	nein	122,10 €/m²	324,79 €	1.011,15 €	-	-	-		1.335,94 €
1.2 Reihengräber für Urnenbeisetzung												
1.2.1 Urnenreihengrab	1,0	15	1,96 m²	nein	122,10 €/m²	239,32 €	1.011,15 €	-	-	-		1.250,47 €
1.2.2 Urnenreihengrab	1,0	15	1,96 m²	ja	122,10 €/m²	239,32 €	1.011,15 €	0,8	278,75 €/m²	438,85 €		1.689,11 €
1.2.3 Urnenreihenbaumgrab	1,0	15	1,96 m²	ja	122,10 €/m²	239,32 €	1.011,15 €	0,9	278,75 €/m²	493,48 €	18,05 €	1.760,80 €
1.2.4 Urnenreihenbaumgrabsche	1,0	15	2,00 m²	nein	122,10 €/m²	244,20 €	1.011,15 €	-	-	-	998,85 €	2.254,20 €
1.2.5 anonyme Urnengrab	1,0	15	0,16 m²	ja	122,10 €/m²	19,54 €	1.011,15 €	2,5	278,75 €/m²	111,90 €		1.142,59 €
1.2.6 Urnengemeinschaftsgrabanlage (Reihengrab)	2,0	15	0,54 m²	nein	122,10 €/m²	131,87 €	1.011,15 €	-	-	-	945,30 €	2.088,32 €
2. Wahlgräber												
2.1 Wahlgräber für Sargbestattung												
2.1.1 Wahlgrab (doppeltief)	2,5	25	4,16 m²	nein	203,50 €/m²	2.118,40 €	1.885,25 €	-	-	-		3.801,85 €
2.1.2 Wahlwiesengrab (doppeltief)	2,5	25	4,05 m²	ja	203,50 €/m²	2.090,44 €	1.885,25 €	0,4	486,25 €/m²	755,33 €		4.501,01 €
2.2 Wahlgräber für Urnenbeisetzung												
2.2.1 Urnenwahlgrab	2,0	15	1,96 m²	nein	122,10 €/m²	478,83 €	1.011,15 €	-	-	-		1.489,78 €
2.2.2 Urnenwahlwiesengrab	2,0	15	1,96 m²	ja	122,10 €/m²	478,83 €	1.011,15 €	0,8	278,75 €/m²	438,85 €		1.928,43 €
2.2.3 Urnenwahlbaumgrab	2,0	15	1,96 m²	ja	122,10 €/m²	478,83 €	1.011,15 €	0,9	278,75 €/m²	493,48 €	18,05 €	1.999,31 €
2.2.4 Urnenwahlgrabsche	2,0	15	2,00 m²	nein	122,10 €/m²	488,40 €	1.011,15 €	-	-	-	998,85 €	2.498,40 €
2.2.5 Urnengemeinschaftsgrabanlage (Wahlgrab)	3,0	15	1,21 m²	nein	122,10 €/m²	443,22 €	1.011,15 €	-	-	-	945,30 €	2.399,67 €
II. Verlängerung Nutzungsrecht je Stelle und Jahr												
1. Wahlgräber												
1.1 Wahlgräber für Sargbestattung												
1.1.1 Wahlgrab (doppeltief)	2,5	1	4,16 m²	nein	8,14 €/m²	84,66 €	67,41 €	-	-	-		152,07 €
1.1.2 Wahlwiesengrab (doppeltief)	2,5	1	4,05 m²	ja	8,14 €/m²	82,42 €	67,41 €	0,40 €	18,05 €/m²	30,21 €		180,04 €
1.1.3 Doppelwahlgrab	2,5	1	0,75 m²	nein	8,14 €/m²	137,38 €	67,41 €	-	-	-	4.544,11 €	264,77 €
1.2 Wahlgräber für Urnenbeisetzung												
1.2.1 Urnenwahlgrab	2,0	1	1,96 m²	nein	8,14 €/m²	31,91 €	67,41 €	-	-	-		99,32 €
1.2.2 Urnenwahlwiesengrab	2,0	1	1,96 m²	ja	8,14 €/m²	31,91 €	67,41 €	0,80 €	18,05 €/m²	29,24 €		128,56 €
1.2.3 Urnenwahlbaumgrab	2,0	1	1,96 m²	ja	8,14 €/m²	31,91 €	67,41 €	0,90 €	18,05 €/m²	32,90 €	1,07 €	133,29 €
1.2.4 Urnenwahlgrabsche	2,0	1	2,00 m²	nein	8,14 €/m²	32,58 €	67,41 €	-	-	-	68,59 €	166,56 €
1.2.5 Urnengemeinschaftsgrabanlage (Wahlgrab)	3,0	1	1,21 m²	nein	8,14 €/m²	29,55 €	67,41 €	-	-	-	63,02 €	159,98 €

Seite 45

Gebührenkalkulation Bestattungswesen

HEYDER + PARTNER

12. Ermittlung der Gebühren für die Grabeinfassungen

Ermittlung der Benutzungsgebühren für die Grabeinfassungen mit Trittplatten, Verlegung und Unterhalt über die gesamte Nutzungszeit								
Jahr	I		III	IV	V	VI	VII	VIII
	Laufende Kosten		Kalkulatorische Kosten		Gemeinkosten	Gebührenfähiger Aufwand	Bemessungs- grundlage Grabeinfassungen	Kostendeckender Einheitswert
	Betriebskosten	Betriebseinnahmen	Abschreibung	Verzinsung				
2024	2.878,50 €	0,00 €	8.402,80 €	2.347,03 €	1.154,53 €	14.782,86 €	22,2	684,65 €
2025	2.936,10 €	0,00 €	7.029,00 €	2.157,24 €	1.044,14 €	13.166,48 €	22,2	591,98 €
2026	2.994,90 €	0,00 €	7.023,78 €	1.987,80 €	1.048,74 €	13.035,02 €	22,2	586,07 €
2027	3.054,60 €	0,00 €	6.344,50 €	1.798,30 €	994,52 €	12.189,91 €	22,2	548,07 €
2028	3.115,80 €	0,00 €	6.165,34 €	1.629,84 €	974,69 €	11.885,87 €	22,2	534,39 €
Summe						65.059,74 €	111,2	585,03 €

Ermittlung der Bemessungsgrundlage Grabeinfassung			
Grabart	I	II	III
	Ø Fälle pro Jahr	Gewichtung (nach bish. Gebührengelage)	Ø Grabeinfassungen (gewichtet)
I * II			
1. Herstellung der Grabeinfassungen			
1.1 Wahlgrab	10	1,207	12,1
1.2 Urnenwahlgrab	14	0,448	6,3
1.3 Reihengrab	3	1,000	3,0
1.4 Urnenreihengrab	2	0,448	0,9
Summe	29		22,2

VI Kostendeckende Gebühr
585,03 * II
706,07 €
262,25 €
585,03 €
262,25 €

Seite 48

13. Gebührenübersicht

Gebührenübersicht						Gebührensätze bei entsprechender Kostendeckung				
Gebührentatbestände	I	II	III	IV	V	95 %	90 %	85 %	80 %	75 %
	Nutzungszeit	Bisheriger Gebührensatz	Kostendeckende Gebühr	Abzug pol. Grün (5 %) (nur von Fried- hofunterhaltung)	Gebühren- obergrenze III - IV					
I. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten										
1. Reihengräber										
1.1 Reihengräber für Sargbestattung										
1.1.1 Reihengrab	25 Jahre	1.500,00 €	2.531,81 €	126,59 €	2.405,22 €	2.284,96	2.164,70	2.044,44	1.924,18	1.803,91
1.1.2 Reihengrab	25 Jahre	2.500,00 €	3.264,75 €	125,47 €	3.139,28 €	2.982,31	2.825,35	2.668,39	2.511,42	2.354,46
1.1.3 Kindergrab	15 Jahre	800,00 €	1.335,04 €	66,80 €	1.269,14 €	1.205,68	1.142,23	1.078,77	1.015,31	951,85
1.2 Reihengräber für Urnenbeisetzung										
1.2.1 Urnenreihengrab	15 Jahre	1.350,00 €	1.250,47 €	62,52 €	1.187,94 €	1.128,55	1.069,15	1.009,75	950,35	890,96
1.2.2 Urnenreihengrab	15 Jahre	1.800,00 €	1.689,11 €	62,52 €	1.626,59 €	1.545,26	1.463,93	1.382,60	1.301,27	1.219,94
1.2.3 Urnenreihengrab	15 Jahre	1.900,00 €	1.760,00 €	62,52 €	1.697,47 €	1.612,60	1.527,72	1.442,85	1.357,98	1.273,10
1.2.4 Urnenreihengrab	15 Jahre	1.750,00 €	2.254,20 €	62,77 €	2.191,43 €	2.081,86	1.972,29	1.862,72	1.753,15	1.643,57
1.2.5 anonyme Urnenreihengrab	15 Jahre	675,00 €	1.142,59 €	51,53 €	1.091,05 €	1.036,50	981,95	927,39	872,84	818,29
1.2.6 Urnenreihengrab	15 Jahre	1.350,00 €	2.088,32 €	57,15 €	2.031,17 €	1.929,61	1.828,05	1.726,49	1.624,93	1.523,38
2. Wahlgräber										
2.1 Wahlgräber für Sargbestattung										
2.1.1 Wahlgrab (doppeltief)	25 Jahre	2.900,00 €	3.801,65 €	190,08 €	3.611,57 €	3.430,99	3.250,41	3.069,83	2.889,25	2.708,68
2.1.2 Wahlgrab (doppeltief)	25 Jahre	3.900,00 €	4.501,01 €	187,28 €	4.313,73 €	4.098,04	3.882,36	3.666,67	3.450,98	3.235,30
2.2 Wahlgräber für Urnenbeisetzung										
2.2.1 Urnenwahlgrab	15 Jahre	1.700,00 €	1.489,78 €	74,49 €	1.415,29 €	1.344,53	1.273,76	1.203,00	1.132,23	1.061,47
2.2.2 Urnenwahlgrab	15 Jahre	2.200,00 €	1.928,43 €	74,49 €	1.853,94 €	1.761,24	1.668,55	1.575,85	1.483,15	1.390,46
2.2.3 Urnenwahlgrab	15 Jahre	2.300,00 €	1.999,31 €	74,49 €	1.924,82 €	1.828,58	1.732,34	1.636,10	1.539,86	1.443,62
2.2.4 Urnenwahlgrab	15 Jahre	2.000,00 €	2.498,40 €	74,98 €	2.423,42 €	2.302,25	2.181,08	2.059,91	1.938,74	1.817,57
2.2.5 Urnenwahlgrab	15 Jahre	1.700,00 €	2.399,67 €	72,72 €	2.326,95 €	2.210,61	2.094,26	1.977,91	1.861,56	1.745,22

13. Gebührenübersicht

Gebührenübersicht						Gebührensätze bei entsprechender Kostendeckung				
Gebührentatbestände	I	II	III	IV	V	95 %	90 %	85 %	80 %	75 %
	Nutzungszeit	Bisheriger Gebührensatz	Kostendeckende Gebühr	Abzug pol. Grün (5 %) (nur von Fried- hofunterhaltung)	Gebühren- obergrenze III - IV					
II. Verlängerung Nutzungsrecht je Stelle und Jahr										
1. Wahlgräber										
1.1 Wahlgräber für Sargbestattung										
1.1.1 Wahlgrab (doppeltief)		117,00 €	152,07 €	7,60 €	144,46 €	137,24	130,02	122,79	115,57	108,36
1.1.2 Wahlgrab (doppeltief)		156,00 €	180,04 €	7,49 €	172,55 €	163,92	155,29	146,67	138,04	129,41
1.1.3 Doppelwahlgrab		k.A.	204,77 €	10,24 €	194,53 €	184,81	175,08	165,35	155,63	145,90
1.2 Wahlgräber für Urnenbeisetzung										
1.2.1 Urnenwahlgrab		69,00 €	99,32 €	4,97 €	94,35 €	89,64	84,92	80,20	75,48	70,76
1.2.2 Urnenwahlgrab		90,00 €	128,56 €	4,97 €	123,60 €	117,42	111,24	105,06	98,88	92,70
1.2.3 Urnenwahlgrab		93,00 €	133,29 €	4,97 €	128,32 €	121,91	115,49	109,07	102,66	96,24
1.2.4 Urnenwahlgrab		135,00 €	166,56 €	5,00 €	161,56 €	153,48	145,41	137,33	129,25	121,17
1.2.5 Urnenwahlgrab		111,00 €	150,98 €	4,85 €	155,13 €	147,37	139,62	131,86	124,10	116,35
III. Bestattungsgebühren										
1. Verwaltungsgebühr je Bestattung						30,53	28,93	27,32	25,71	24,11

13. Gebührenübersicht

Gebührenübersicht						Gebührensätze bei entsprechender Kostendeckung				
Gebührentatbestände	I	II	III	IV	V	95 %	90 %	85 %	80 %	75 %
	Nutzungszeit	Bisheriger Gebührensatz	Kostendeckende Gebühr	Abzug pol. Grün (5 %) (nur von Fried- hofunterhaltung)	Gebühren- obergrenze III - IV					
IV. Benutzungsgebühren										
1. Benutzung der Friedhofseinrichtungen										
1.1 Aussegnungshalle "große" Friedhöfe		100,00 €			294,24 €	279,53	264,82	250,10	235,39	220,68
1.2 Aussegnungshalle "kleine" Friedhöfe		75,00 €			582,07 €	552,97	523,86	494,76	465,66	436,55
1.3 Aufbahrungsräume mit Kühlung (je Tag)		55,00 €			63,15 €	59,99	56,84	53,68	50,52	47,36
2. Herstellung der Grabeinfassungen										
2.1 Wahlgrab		390,00 €			706,07 €	670,77	635,46	600,16	564,86	529,55
2.2 Urnenwahlgrab		145,00 €			262,25 €	249,14	236,03	222,92	209,80	196,69
2.3 Reihengrab		325,00 €			585,03 €	555,78	526,53	497,28	468,02	438,77
2.4 Urnenreihengrab		145,00 €			262,25 €	249,14	236,03	222,92	209,80	196,69

Zusammenfassung: Als [Anlage 1](#) beigefügt ist die Änderungssatzung, welche die aktuellen Änderungen zum Inhalt hat. Das dazugehörige Gebührenverzeichnis ist als [Anlage 2](#) beigefügt, die zugrunde liegende Kalkulation von HEYDER + PARTNER als [Anlage 3](#).

Eine einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Verwaltung, Finanzen, Kultur und Sport aus der Sitzung vom 28.11.2023 liegt vor.

Anlage/n:
Änderungssatzung 2024
Gebührenverzeichnis 2024 final
2023-11-20 Best Rudersberg_alt15